

Erfahrungsbericht

Sommersemester 2022 in Szeged

Vorbereitung

Vor Beginn des Erasmus Semesters habe ich eine E-Mail vom Auslandsamt der Universität Szeged erhalten, in der alle einzureichenden Dokumente und der Einreichungszeitraum aufgelistet waren. Später hat sich herausgestellt, dass neben den aufgeführten Unterlagen für die Praktikazulassung noch ein Röntgen Thorax und einige Blutwerte benötigt wurden. Ich habe diese Untersuchungen noch vor meiner Abreise in Hannover gemacht und vorab per E-Mail an den Betriebsarzt in Szeged geschickt, um sicherzugehen, dass ich alle benötigten Unterlagen habe und zudem habe ich auf diesem Weg einen Termin für die betriebsärztliche Untersuchung vor Ort vereinbart. Nähere Informationen zu den benötigten Unterlagen und Kontaktinformationen lassen sich auf der Internetseite der Universität Szeged finden.

Für das Erstellen des Learning Agreements, welches vor Beginn des Auslandssemesters erstellt werden muss, gibt es auf der Internetseite der Universität Szeged Kurslisten für die jeweiligen Semester. Das Learning Agreement muss vor dem Antritt des Erasmus Semesters von Herrn Fischer, der Gastuniversität und einem selbst unterschrieben werden. In den ersten zwei Wochen nach Semesterbeginn können die Kurse und das Learning Agreement in Absprache mit Herrn Fischer und der Gastuniversität noch problemlos geändert werden. Von dieser Möglichkeit habe ich selber Gebrauch gemacht, da sich durch den Austausch mit den dauerhaften Studenten vor Ort Anregungen und Möglichkeiten ergeben haben, die vorher nicht erkennbar waren.

Alle Unterlagen können digital eingereicht werden.

Die Kommunikation mit dem Auslandsamt der Universität in Szeged und Hannover war sehr gut. Es wurde immer zeitnah und auf alle Fragen geantwortet.

Anreise

Für die Anreise gibt es natürlich die üblichen Möglichkeiten: Auto, Bahn oder Flugzeug. Wie der überwiegende Teil der Studenten (das hat sich vor Ort dann herausgestellt) habe ich mich für die Anreise mit dem Flugzeug entschieden, da dies auch die schnellste Verbindung ist. Flüge sind bis Budapest möglich. Vom Flughafen Budapest gibt es zwei Möglichkeiten, um nach Szeged weiter zu reisen:

1. Per Bus zur Zugstation „Ferihegy“ und von dort mit dem Zug weiter nach Szeged. Die Zugfahrt dauert ca. 2 Stunden und kostet für Studenten ungefähr 5€.
2. Per Auto über Buchung des „green transfer“. Es handelt sich um ein Transportserviceunternehmen, das einen direkt vom Flughafen vor die Haustür bringt. Die Fahrzeit beträgt ca. 1,5 Stunden und kostet ungefähr 20€. Die Bezahlung erfolgt, wenn nicht vorher anders angegeben, in bar.

Unterkunft

Nach Sichtung von Erfahrungsberichten früherer Erasmus- Studenten sollte die Wohnungssuche über ein „Flathunting“ erfolgen. Das berüchtigte „Flathunting“ hat coronabedingt online in facebook Gruppen stattgefunden. Jedoch hatten fast alle Erasmus Studenten bereits vor ihrer Ankunft eine Wohnung/WG-Zimmer und nur drei Studenten mussten im Tisza Sport Hotel untergekommen. Ich würde die Wohnungssuche im Vorfeld daher sehr empfehlen. Ich bin über eine Freundin an mein WG Zimmer gekommen, daher kann ich über die Wohnungssuche vor Ort aus eigener Erfahrung nicht viel berichten. Von anderen Erasmus Studenten habe ich erfahren, dass sie ihre Unterkunft in verschiedenen facebook Gruppen gefunden haben. Ich habe für mein WG-Zimmer in einer 3er WG mit großem Wohnzimmer 235€ monatlich zzgl. Nebenkosten bezahlt.

Szeged ist zwar eine angenehm überschaubare Stadt, in der man sich fußläufig gut bewegen kann. Dennoch empfiehlt es sich definitiv ,ein Fahrrad zu haben. Für die deutschen Studenten ist Janó Sprint (Borbás utca 10, 6725 Szeged) ein beliebter Anlaufpunkt. Dort gibt es gebrauchte Fahrräder für ungefähr 50€ zu kaufen, die man vor der Abreise dort auch wieder zurückgeben kann.

Studium an der Gast-Universität

In Szeged wird in jedem Studienfach eine Vorlesung und ein Praktikum pro Woche veranstaltet. Die Praktika finden im Krankenhaus statt, wodurch man einen Einblick in die Abläufe des Krankenhausalltags in Ungarn bekommt. Die Praktika entsprechen teilweise aber eher Seminaren hier in Deutschland. Abhängig vom Fach und Dozenten werden in einigen Praktika viele Inhalte oder Untersuchungsmethoden eben nur in der Theorie besprochen. Es gibt aber auch Praktika, in denen man wie in Deutschland viel auf Station und am Patientenbett ist. Die Dozenten waren alle sehr nett und engagiert dabei, den Studenten etwas beizubringen.

An der Universität in Szeged gibt es das Programm Coospace, das dem Ilias in Hannover gleicht. Dort werden Unterrichtsmaterialien und Informationen für die Studenten hochgeladen. Ich empfehle aber auf jeden Fall auch den Austausch mit den anderen Studenten, da nicht immer alle Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden.

Die Kurs- und Vorlesungsräume sind in der ganzen Stadt verteilt. Gerade am Anfang bereitet es einige Schwierigkeiten, diese rechtzeitig zu finden. Da ist es wirklich schön und hilfreich, ein paar Ansprechpartner unter den dortigen Studenten zu haben.

Die Prüfungen finden am Ende des Semesters in der Prüfungsphase statt. Für jedes Fach werden in diesem Zeitraum mehrere Prüfungstermine angegeben, wodurch man sich seine Prüfungsphase komplett selbst gestalten kann. Die Wahl der Prüfungstermine erfolgt über das von der Universität zur Verfügung gestellte System „neptun“. Im Regelfall finden die Prüfungen in Szeged mündlich statt. In der Pandemie wurde das Prüfungsformat auf schriftliche Prüfungen mit dem uns bekannten multiple choice Fragen umgestellt. Im Sommersemester 2022 haben die Institute individuell festgelegt, ob die Prüfungen mündlich oder schriftlich abgenommen werden. Für die mündlichen Prüfungen gibt es für das jeweilige Fach eine Themenliste, aus der einem dann ein oder zwei Themen in der Prüfung zugelost werden.

Alltag und Freizeit

Szeged ist eine sehr lebendige Studentenstadt mit sehr vielseitiger internationaler community. Die Erasmus Student Network (ESN) ist sehr aktiv und macht daher den Einstieg in den ersten Tagen leicht.

In der Orientierungswoche finden jeden Abend Veranstaltungen zum Kennenlernen anderer Erasmus Studenten statt, wodurch man schnell Anschluss findet. Auch über die Kurse in der Uni können sich wundervolle Freundschaften zu den internationalen Medizinstudenten ausbilden.

Außerdem organisiert ESN zweimal pro Woche Aktivitäten wie pub crawls, Spieleabende, Parties und am Wochenende häufig noch Ausflüge, z.B. in umliegende Städte, ins Tierheim oder zu einem Karnevalsumzug.

In Szeged gibt es eine Vielzahl von Cafés, Restaurants und Bars in der Stadt, in denen man schöne Stunden mit Freunden verbringen und sehr gut und vergleichsweise günstig essen kann. Ein paar Tipps: süti nem süti (der Kuchen dort ist ein Traum), sugar and candy, Emmarozs, Barista, Tisza virag, Rudi es Ficko, Keleszto, Gabriela, Campus, Nyugi, Pivo...

Auf der anderen Seite der Tisza (der Fluss fließt durch Szeged und teilt die Stadt in Szeged und New Szeged) gibt es einige Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten: Den Wasserpark Aquapolis, der gerade an warmen Sommertagen ein beliebter Anlaufpunkt ist, ein normales Freibad (Dienstag- und Donnerstagabend gibt es dort freien Eintritt für Studenten) und einen kleinen Park, in dem es eine schöne Laufstrecke gibt.

Die Uni ist Teil des Alltags, aber es ist definitiv ausreichend Zeit, das Leben dort voll und ganz zu genießen und Ausflüge zu unternehmen. Folgende Ausflugsziele sind empfehlenswert:

- Budapest per Bahn.
- Balaton mit dem Auto (Hertz car rental) , Fahrzeit drei Stunden am Balaton. Der Balaton ist natürlich auch mit dem Zug zu erreichen, jedoch ist die Fahrt da etwas länger, da man in Budapest einmal den Bahnhof zum Umsteigen wechseln muss.
- Über Budapest mit dem Zug nach Bratislava oder Wien oder auch mit dem Nachtzug nach Kroatien.
- Rumänien per Flugzeug oder mit dem Auto

Fazit

Das Erasmus Semester in Szeged hat mir viele neue interessante Erfahrungen gebracht und die Stadt und die Umgebung haben mir sehr gefallen. Ich blicke durchweg positiv auf das Auslandssemester zurück und behalte die Stadt, die Freundschaften und die Reisen in wundervoller Erinnerung.

Szeged



Balaton



Blue Church in Bratislava

